

Lehrbefähigender Ausbildungslehrgang

Instrumentalunterricht Sekundarstufe und Musikschule

2022-24



1. Allgemeines zum Ausbildungslehrgang

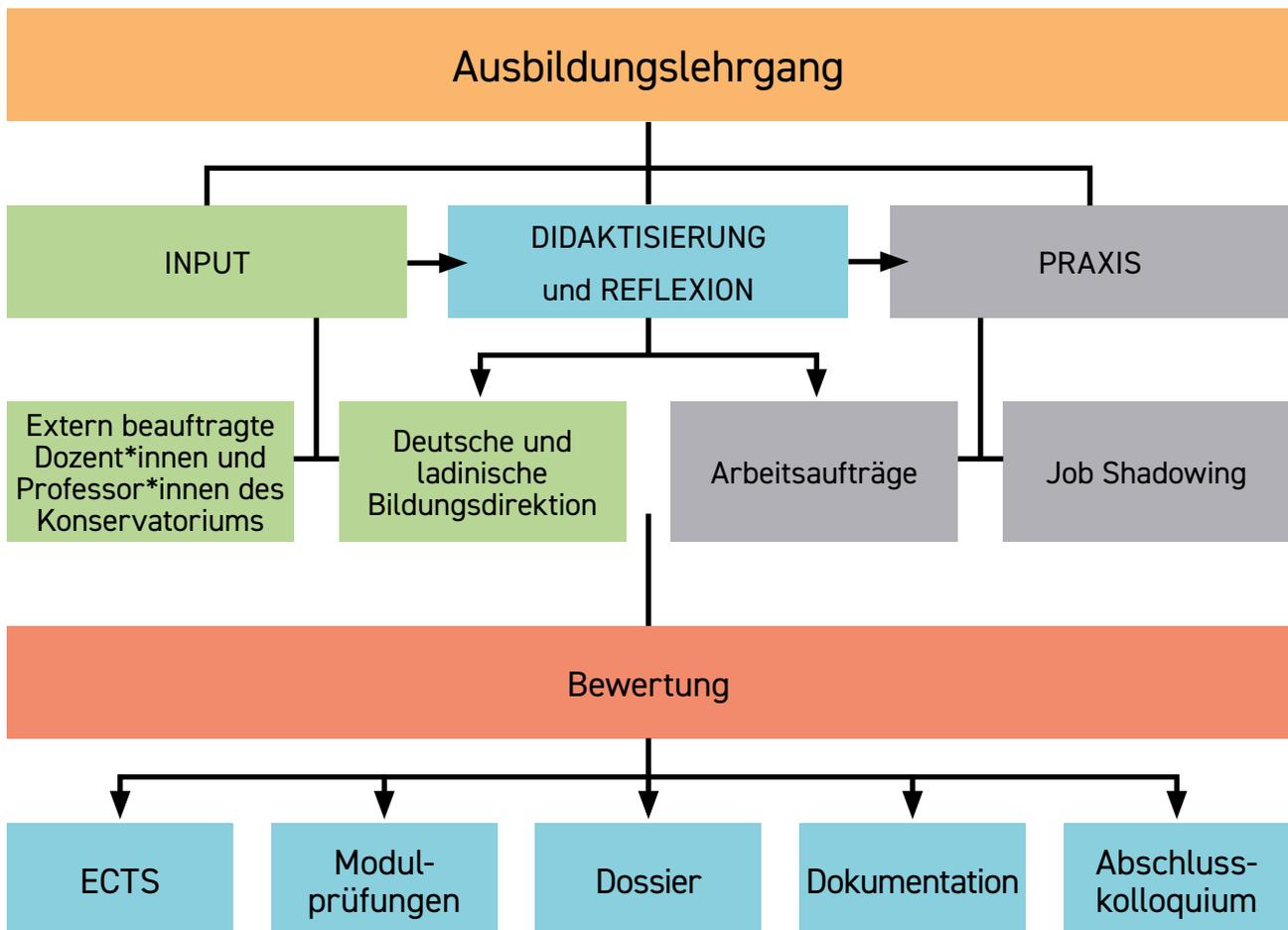
Der Beschluss der Landesregierung [Nr. 752 vom 31.08.2021](#) regelt den neuen lehrbefähigenden Ausbildungslehrgang für Lehrpersonen für den Instrumentalunterricht.

Der Ausbildungslehrgang setzt auf die Verzahnung von Theorie und Praxis und setzt den Besitz der staatlich vorgesehenen 24 ECTS, welche als Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an Lehrbefähigungskursen bzw. Wettbewerben gelten, voraus. Er bietet eine kontinuierliche Begleitung über den gesamten Ausbildungszeitraum von zwei Jahren und setzt sich die Ausbildung von reflektierenden Praktiker*innen zum Ziel.

Der Ausbildungslehrgang gliedert sich in:

- a)** Praxismodule zu Besonderheiten der Südtiroler Schule und definierten Schwerpunkten
- b)** Anwendungsaufträge für den eigenen Unterricht
- c)** Job Shadowing
- d)** Dokumentation der persönlichen Kompetenzentwicklung
- e)** Planung, Durchführung und Reflexion eines Dossiers

DAS AUSBILDUNGSPROGRAMM ALS INTERAKTIONSMODELL



2. Akteure der Ausbildung

Der Ausbildungslehrgang lebt von der Kooperation aller daran Beteiligten:

- ▶ der Kandidat*innen, die sich auf den Weg der Kompetenzerweiterung einlassen und sich aktiv und konstruktiv kritisch am Lehrgang beteiligen.
- ▶ der Dozent*innen und Expert*innen, die gemeinsam mit den Verantwortlichen der Bildungsdirektion die theoretisch/wissenschaftlichen bzw. praktischen Bereiche definieren und dabei den Fokus auf das Arbeitsfeld Sekundarstufe und Musikschule legen.
- ▶ der Mentor*innen, welche die ihnen zugewiesenen Kandidat*innen über den gesamten Zeitraum begleiten und unterstützen.

3. Themen und Zeitgefäße des Ausbildungslehrganges

Der Ausbildungslehrgang sieht die Auseinandersetzung mit folgenden Themenbereichen vor:

- 1) Aufbau im Hauptfach (1 Samstag)
Breite, Vielfalt und Besonderheit des Instruments
- 2) Unterrichtsplanung und -organisation (1 Samstag)
- 3) Gemeinsames Musizieren (instrumental) (2 Samstage)
- 4) Gemeinsames Musizieren (vokal) (1 Samstag und 2 Sonntage)
- 5) Personalisierung des Lernens (1 Samstag)
- 6) Leistung und Bewertung (1 Samstag)
- 7) Informations- und Kommunikationstechnologien für Lehr- Lernprozesse (2 Samstage)
- 8) Zwei Wahlpflichtangebote (je 3 Samstage)
- 9) Pädagogik (3 Ganztage)
- 10) Psychologie (2 Ganztage)

Die theoretisch/wissenschaftlichen Aspekte der jeweiligen Themenbereiche werden durch Anwendungsaufträge für bzw. Hinweise auf das Arbeitsfeld Schüler*in/Schule konkretisiert, mit Erfahrungen aus der Praxis verknüpft, sowie reflektiert.

Die Ausbildung findet vorwiegend an den Wochenenden bzw. in den Schulferien ([Siehe Anlage](#)) statt. Im zweiten Jahr findet die Ausbildung an acht Samstagen statt.

Der Ausbildungslehrgang erstreckt sich von Oktober 2022 bis Mai/Juni 2024 und umfasst eine Workload von ca. 1175 Stunden.

Verteilung der Stunden:

Bereich	Workload (h)
24 ECTS (Zugangsvoraussetzung)	600
Praxismodule Südtiroler Spezifika und Wahlpflichtbereiche	216
Praktika (= Teil des individuellen Lehrauftrages)	81 (pro Unterrichtsstunde 3 h berechnet)
Hospitationen	18 (pro Hospitation 3 h berechnet)
Job Shadowing	90 (pro Shadowing 3 h berechnet)
Dokumentation der persönlichen Lernentwicklung	70
Dossier	100

Details zu Bereichen und Anforderungen erhalten Sie vor Beginn der jeweiligen Themeneinheit über die Lernplattform Teams snets.

4. Anwesenheitsregelung

- Für alle Elemente des Ausbildungslehrganges besteht Anwesenheitspflicht. Die Anwesenheit von mindestens 75 % ist verpflichtend. Wer diese nicht erreicht, kann (a) die Prüfungen nicht schreiben und wird (b) nicht zum Abschlussgespräch zugelassen, kann somit den Lehrgang nicht abschließen. Für die 25 % Abwesenheit sind verbindliche Kompensationsaufgaben vorgesehen. Die Mindestanwesenheit von 75 % kann nur aus schwerwiegenden Gründen unterschritten werden. Die Genehmigung dieser Fälle obliegt der Lehrgangsführung. Die Dokumentation der Anwesenheiten und der zu erbringenden Leistungen ist Grundvoraussetzung für die Zulassung zum Abschlussgespräch.

5. Bewertung

Alle Bewertungen erfolgen in Dreißigstel, wobei 18/30 als bestanden gilt. Die Endbewertung setzt sich aus dem gewichteten Durchschnitt folgender Bewertungen zusammen:

- a) der Bewertung der 24 ECTS.
- b) den Modulprüfungen, welche von der Bildungsdirektion bzw. vom Konservatorium „Claudio Monteverdi“ organisiert werden. Bei negativer Bewertung können höchstens zwei der Modulprüfungen einmal wiederholt werden. Alle Bewertungen müssen positiv sein, da sonst der

Ausbildungslehrgang nicht fortgesetzt werden kann. In die Bewertung der Modulprüfungen fließt die jeweilige Dokumentation (Anwendungsaufträge, Reflexionen, ...) ein.

- c) der Bewertung des Dossiers durch den/die zuständige/n Mentor*in.
- d) dem mündlichen Prüfungsgespräch zur Feststellung der erreichten Kompetenzen auf Grundlage des Dossiers am Ende des Ausbildungslehrganges. Beim mündlichen Prüfungsgespräch gilt 21/30 als bestanden.

6. Dokumentation

Die Vorlagen für die Dokumentation und Reflexion der individuellen Kompetenzentwicklung anhand der jeweiligen Anwendungsaufträge und Hospitationen sind ab Herbst 2022 auf der Lernplattform Teams snets abgelegt. Jegliche Unterlagen werden in die entsprechenden Ordner innerhalb der von den Expert*innen bzw. Mentor*innen definierten Termine hochgeladen.

7. Abschlusskolloquium

Das Abschlusskolloquium baut auf das Dossier auf und wird von einer Kommission bestehend aus der Schulführungskraft der Schule, an welcher die Lehrperson im 2. Jahr Dienst leistet, der Mentorin bzw. dem Mentor der auszubildenden Lehrperson und zwei Stammrollenlehrpersonen der jeweiligen Wettbewerbsklasse bzw. affiner Wettbewerbsklassen bewertet.

8. Ansprechperson

Ansprechperson für allgemeine Belange des Ausbildungslehrganges ist Anna Pfitscher.

Anna Pfitscher

Projektleiterin Lehrbefähigung Sekundarstufe

Stadelgasse 8b/3.Stock, 39042 Brixen

E-Mail Lehrbfaehigung@provinz.bz.it, Anna.Pfitscher@provinz.bz.it

T 0472 205 994

Anlage: Zeitplan

Ausbildungslehrgang Lehrbefähigung Teil 1: Schuljahr 2022/23

2022		2023											
September	Oktober	November	Dezember	Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August		
1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	12
13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13	13
14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14	14
15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15	15
16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16
17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17	17
18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18	18
19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19	19
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21	21
22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22	22
23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24
25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25	25
26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28	28
29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29	29
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31	31

17.09.22: Aufbau im Hauptfach (KONS)	24.09.22: Unterrichtsplanung und -organisation Michaela Hahn + FG-Leiter*innen	01.10. + 29.10.22: Gemeinsames Musizieren Instrumental Emir Saul	16.10.22 + 04.-05.03.23: Gemeinsames Musizieren Vokal Nataliya Lukina	07.01.23: Personalisierung des Lernens Peter Röbbke	15.04.23: Leistung/Bewertung Bianca Wüsthube	Summer School: 27.-29.08.23: Pädagogik für Instrumental-LP 30.08.23: Entwicklungspsychologie 31.08.23: Modelle des musikalischen Gedächtnisses
---	---	---	--	--	--	--